JAHRESBERICHT

2019

An-Nusrat e.V.

ISLAMISCHER WOHLFAHRTSVERBAND

An-Nusrat e.V.
ISLAMISCHER WOHLFAHRTSVERBAND

Inhalt

1. Vorwort 3

2. Gründungsgeschichte 4

3. Struktur und Leitbild 5

4. Veranstaltungen 6

Informationsveranstaltungen
Friedenssymposium
Jalsa Salana Deutschland (Jahresversammlung der AMJ)

5. Projekte 10

Empowerment
KITA & Kindergarten-Projekt
Integrationsprojekte (SUEM - DIK)
Nachhilfezentren
Berufsorientierungsworkshops für Frauen
Sonstige Miniprojekte
Kooperationstreffen SUEM-DIK
Fachkonferenz SUEM-DIK in Erfurt

6. Beratungsstellen 18

Islam-, Schuldner-, Kinder-, Jugend-, Familie-, Migrationsberatung
Antidiskriminierungsstelle
Seelsorge
Frauen helfen Frauen

7. Akademie 22

Workshops und Seminare
Kooperation mit der Franken-Akademie

8. Meilensteine | Zahlen-Daten-Fakten 25

9. Ausblick 2020 26

Vorwort

„ Und sie geben Speise, aus Liebe zu Ihm, dem Armen, der Waise..." (Koran: 76:9).

Gemäß dieser Worte hat An-Nusrat e.V. die Aufgabe übernommen, Menschen in Deutschland zu helfen. In Deutschland leisten Träger der Wohlfahrtspflege eigenständig und in Kooperation **mit staatlichen Institutionen sowie Kommunen einen wichtigen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt**. Bislang engagierten sich Muslime jedoch ohne Strukturen eines bundesweiten Wohlfahrtsverbandes. Viele Musliminnen und Muslime wollen sich aber in die konkrete Gestaltung des gesellschaftlichen Miteinanders einbringen. Deshalb wurde 2018 der erste islamische Wohlfahrtsverband „An-Nusrat e. V." gegründet.

An-Nusrat e. V. hat das Ziel, soziale, pädagogische und pflegerische Arbeit in den Bereichen „Bestattung nach islamischen Werten", „Migrationsberatung", „Beratungsstelle für zugewanderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene", „Kindertagesstätten", „Armenspeisung" und „Altenpflege" in Deutschland umzusetzen. Als bundesweiter Träger bietet er Institutionen und Kommunen einen einheitlichen Ansprechpartner in der sozialen und pädagogischen Arbeit. Der Verband ist zudem bestrebt in der muslimischen Community Beiträge zum Wissenstransfer und zur Initiierung sozial-innovativer Kooperationen zu leisten.

Seit seiner Gründung hat An-Nusrat e.V. bereits erhebliche Fortschritte erzielt und hat entsprechend eins robusten Fundaments für die Wohlfahrtspflege aufgebaut. Unsere treibende Kraft ist der karitative und wohltätige Aspekt des Islam, der in der islamischen Welt einheitlich ist. So sagte bereits der Prophet Mohammad (saw) um 600 n. Chr.:"Eine gute Tat ist die, die auf dem Antlitz des anderen ein Lächeln erscheinen lässt."

Wir können deshalb auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken.

„Ich freue mich auf die nächsten Schritte und den gemeinsamen Weg, die Zukunft von An-Nusrat zu gestalten."

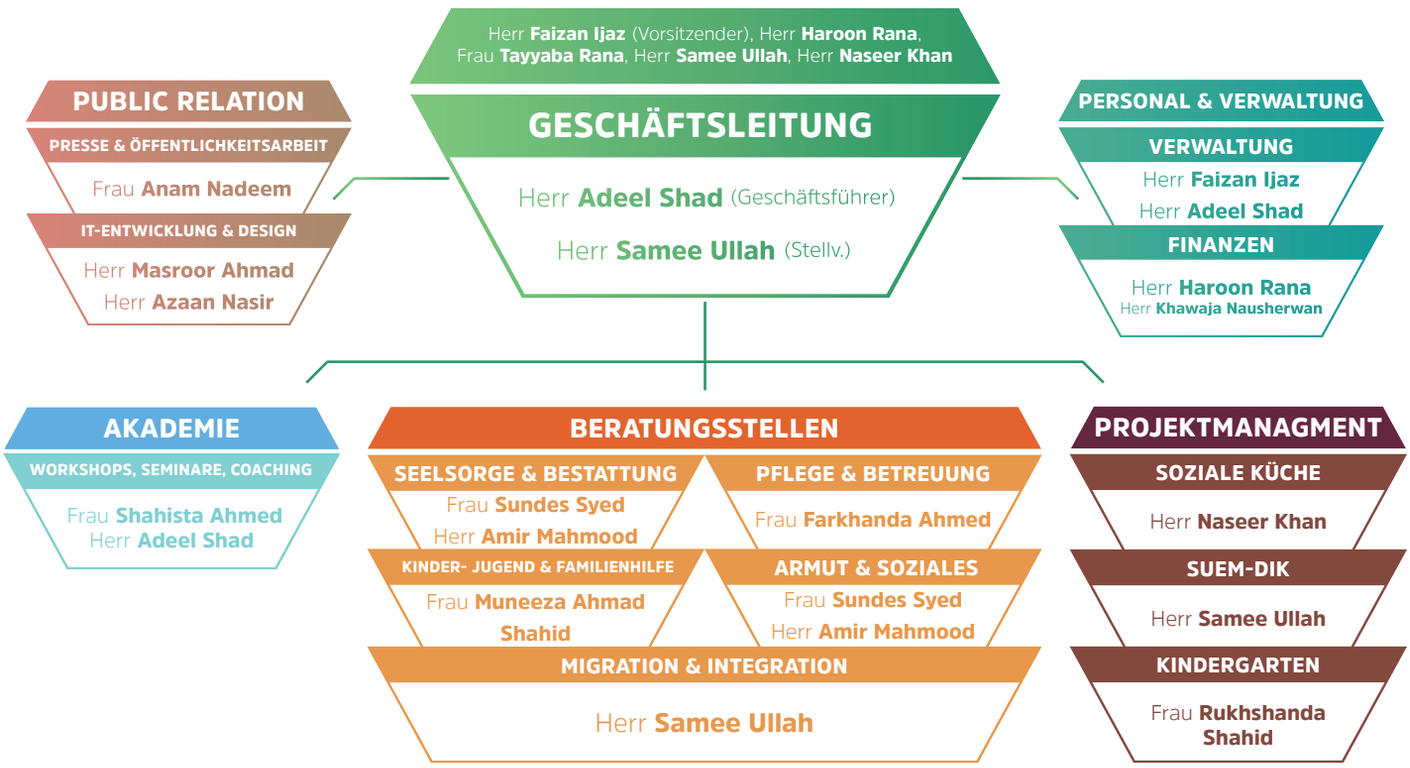
Faizan Ijaz
Vorstandsvorsitzender

Gründungs-geschichte

Das Bundesministerium des Innern gründete, unter dem Innenminister Wolfgang Schäuble, im Jahr 2006 die Deutsche Islam Konferenz (DIK). Ziel der Konferenz war es eine bessere religions- und gesellschaftspolitische Integration der muslimischen Bevölkerung und ein gutes Miteinander aller Menschen in Deutschland, gleich welchen Glaubens zu erreichen. Am 10. November 2015 trat der Lenkungsausschuss, das höchste Gremium der Deutschen Islam Konferenz (DIK) zusammen. Im Hinblick auf die aktuelle Flüchtlingssituation sagte der damalige Bundesinnenminister de Maizière: „Das Thema Flüchtlinge und Wohlfahrtspflege gehören auf das Engste zusammen." Die DIK befasst sich daraufhin mit dem Thema islamische Wohlfahrt von und für Muslime und stellte einige konkreten Maßnahmen vor. Die Umsetzung der Maßnahmen wurden den Akteuren der muslimischen Gemeinden und Verbänden vorgeschlagen. Im Rahmen dieser Konferenz und einer Vorbereitungs- und Strukturierungsphase, wurde An-Nusrat e.V. als erster islamischer Wohlfahrtsverband im Jahr 2018 durch die Ahmadiyya Muslim Jamaat Deutschland K.d.ö.R. gegründet. Am 23. Dezember 2018 wurde die Satzung errichtet und am 22. Februar 2019 wurde An-Nusrat e.V. die Gemeinnützigkeit gem. § 52 AO anerkannt. Seit dem 1. März 2019 ist An-Nusrat e. V. in Vereinsregister des Amtsgerichtes Frankfurt am Main eingetragen.

Struktur und Leitbild

An-Nusrat e.V. hat satzungsgemäß zwei Organe, zum einen die Bundesversammlung und zum anderen einen Bundesvorstand. An-Nusrat e.V. ist als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII
auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendhilfe tätig. Zudem bietet An-Nusrat auch andere Angebote an, so zum Beispiel Seelsorge, Extremismus-Prävention, Migrationsberatung, Islamberatung, Schuldnerberatung und vieles mehr. Mit Hauptamtlichen und zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern hat An-Nusrat im Jahr 2019 deutschlandweit, welche die oben genannten Projekte und Beratungsstellen verwaltet.
Der Name An-Nusrat stammt aus dem Arabischen und bedeutet „Die Hilfe“, was auch gleichzeitig das Leitbild von An-Nusrat ist. Als gemeinnützige, anerkannte Institution möchte An-Nusrat die islamischen Prinzipien von Mitgefühl und Nächstenliebe gesellschaftlichen Ausdruck verleihen. Hierbei wenden sich die Hilfsangebote an alle Menschen, ungeachtet der Herkunft und Religion.



Veranstaltungen

1. Informationsveranstaltungen
2. Friedenssymposium
3. Jalsa Salana Deutschland

Direkt nach der Gründung des Wohlfahrtsverbandes war das primäre Ziel, An-Nusrat der Öffentlichkeit vorzustellen. Hierfür wurden im Laufe des Jahres verschiedene Veranstaltungen und Zusammenkünfte besucht. Es folgt eine kleine Auflistung ausgewählter Veranstaltungen.

Informations-veranstaltungen

Ort/ Datum	Teilnehmer
Frankfurt a.M. 19.01.2019	50
Hannover 26.01.2019	35
Hamburg 02.02.2019	5
Stuttgart 09.02.2019	23
Frankfurt a.M. 23.02.2019	47
München 02.03.2019	20
Freiburg 09.03.2019	11
Köln 23.03.2019	35

Für die **Öffentlichkeitsarbeit** und zur Transparenz der Angebote sowie Strukturen von An-Nusrat wurden **Informationsveranstaltungen** organisiert und Ehrenamtliche angeworben.
Hierfür wurde zu Beginn des Jahres in 7 Großstädten eine Kampagne gestartet, bei der insgesamt 226 Teilnehmer anwesend waren
So konnten erste Mitglieder, Projektpartner, Förderer und ehrenamtliche Helfer für den Wohlfahrtsverband angeworben werden.

Friedens-symposium

18. September 2019

Auf dem von der Frauenorganisation der AMJ organisierten Friedenssymposium war An-Nusrat mit einem Infostand vertreten, um den Wohlfahrtsverband den Gästen vorzustellen.
Zum Friedenssymposium wurden verschiedene Akteure aus den Bereichen Politik, Kultur und Soziale Institutionen, aber auch Mitbürger eingeladen.
Durch unsere Präsenz kamen wir mit externen Partnern in Kontakt.

Jalsa Salana Deutschland

05.07. - 07.07.2019

Die Vorbereitungen für die Jalsa Salana 2019 (Jahresversammlung der AMJ) auf dem Messegelände in Karlsruhe begannen bereits einige Monate im Voraus. So startete die Planung im Rahmen der erstmaligen Ausstellung des muslimischen Wohlfahrtsverbandes An-Nusrat auf der Jalsa Salana im Februar.

Die visuelle Darstellung von An-Nusrat erfolgte durch diverse Banner sowie einem Modellbau mit den einzelnen Abteilungen. Die Flyer wurden unter den anwesenden Teilnehmern und Gästen verteilt. Der organisatorische Aufbau der Organisation sowie die Durchführung von Dienstleistungen im Segment stieß bei den Teilnehmern auf positive Resonanz. Ebenso erreichten uns durch den Infostand viele Interessenten sowie Menschen, für die eine Dienstleistung von An-Nusrat infrage käme.
Im Rahmen einer Veranstaltung der Ahmadiyya Muslim Studenten Vereinigung erhielten wir ebenso die Gelegenheit unsere Arbeit und Dienstleistungen vor einem breitem Publikum zu präsentieren. Eine weitere Werbeaktion für An-Nusrat war das Live-Radio der Jalsa Salana. Hierbei wurde die Frauenbeauftragte von An-Nusrat gebeten den Wohlfahrtsverband vorzustellen. Bei sämtlichen Vorstellungen kristallisierte sich An-Nusrat vor allem durch das spezifische Angebot an Beratungen heraus.

Erstmals wurde durch die Arbeit von An-Nusrat auf der Jalsa Salana ein bedarfsgerechter Bereich für Eltern von Kindern mit Behinderungen eingerichtet. Ziel war es dadurch alle anwesenden Teilnehmer zu sensibilisieren, aufzuklären und gleichzeitig die Teilnahme betroffener Eltern zu fördern. Sowohl Eltern als auch Kinder profitierten durch den angepassten Bereich und erhielten schnelleren Zugang zu Hilfsmitteln und den Attraktionen vor Ort. Auch hatte An-Nusrat die Möglichkeit im Atrium des Messegeländes einen Vortrag zu der Arbeit der einzelnen Abteilungen von An-Nusrat zu halten.

In den drei Tagen konnten von den ca. 40.000 Teilnehmern etwa 1500 Besucher über unseren Informationsstand und den zahlreichen Vorträgen erreicht werden.

Jalsa Salana Deutschland

05.07. - 07.07.2019

3 Tage

+1.500 Besucher

Jalsa Salana 2019

+40.000 Teilnehmer

An-Nusrat e.V.
ISLAMISCHER WOHLFAHRTSVERBAND

Projekte

1. Empowerment
2. KITA & Kindergarten-Projekt
3. SUEM-Deutsche Islamkonferenz

Im Jahr 2019 hat An-Nusrat e.V. 9 Soziale Projekte und 78 Miniprojekte mit 1946 Teilnehmer organisiert. Jedes Projekt hat seine eigenen Besonderheiten und hat zur Wohlfahrtspflege in Deutschland beigetragen. Die Projekte wurden teilweise von öffentlichen Fördermitteln, Kooperationen und mit Eigenmitteln des Verbands finanziert und durchgeführt.

78
Mini-projekte

1946
Teilnehmer

9
Soziale Projekte

Empowerment

Das Empowerment-Projekt hat zum Ziel, den Impuls der DIK umzusetzen und zu nachhaltigen Ergebnissen zu führen. Die DIK-Verbände, ihre Mitglieder und weitere interessierte Organisationen sollen dazu befähigt werden, nachhaltig religions- und kultursensible Leistungen der Wohlfahrtspflege für Muslime anzubieten. Wie die Bestandsaufnahmen zeigen, haben die muslimischen Moscheegemeinden und Vereine das Potential, zur Deckung des steigenden Bedarfs an diesen Leistungen beizutragen. An-Nusrat e.V. hat den Auftrag erhalten die Religionsgemeinschaft Ahmadiyya Muslim Jamaat K.d.ö.R. (AMJ) bei diesem Prozess zu begleiten. Das Projekt bildet zu diesem Zweck Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus, die das erworbene Wissen zur Organisation von wohlfahrtsstaatlichen Leistungen in die regionalen Gemeinden tragen können. Konkret wurde unter dem Empowerment-Projekt die Grundlage für die Gestaltung einer Wohlfahrtsarbeit gelegt und die Wohlfahrtslandschaft, insbesondere die Kinder- und Jugendhilfe in der Gemeinde gebracht. Sowohl auf die Jahresversammlung der AMJ (Jalsa Salana Deutschland) vom 05. bis 07 Juli 2019, als auch bei kleineren Veranstaltungen der Gemeinde, wurden die Mitglieder über die Wohlfahrtsarbeit informiert.

Im Rahmen des Empowerment-Projekts wurden Workshops und Seminare für die Mitglieder der AMJ durchgeführt und sie für die Wohlfahrts- und soziale Arbeit ausgebildet. Zwei große Seminare wurden gemeinsam mit der Franken-Akademie Schloß Schney e.V. durchgeführt. Die Franken Akademie ist ein Tagungshaus und politische Bildungseinrichtung in Oberfranken und hat eine dreijährige Kooperationsvereinbarung mit An-Nusrat.

KITA & Kindergarten-Projekt

Im Jahr 2019 wurden die Vorbereitungen getroffen, eine KITA in Hessen zu gründen. Hierfür wurde eine ausführliche Konzeption entworfen. Die Rahmenbedingungen (Personal, Räumlichkeiten etc.), die pädagogischen Schwerpunkte und Bildungsfelder wurden festgesetzt und damit die pädagogische und rechtliche Grundlage geschaffen, eine Kindertageseinrichtung zu gründen. Gleichzeitig wurde mit den Jugendämtern der Stadt Frankfurt am Main, Offenbach, Mörfelden-Walldorf, Darmstadt und Wiesbaden Verhandlungen geführt, um die Betriebserlaubnis gem. §45 des Sozialgesetzbuches (SGB) VIII zu erhalten. Die Verhandlungen sind in der Stadt Mörfelden-Walldorf sehr weit fortgeschritten, sodass eine KITA-Eröffnung bei gleichbleibendem Fortschritt im Jahr 2020 in Aussicht steht.

SUEM - Deutsche Islamkonferenz

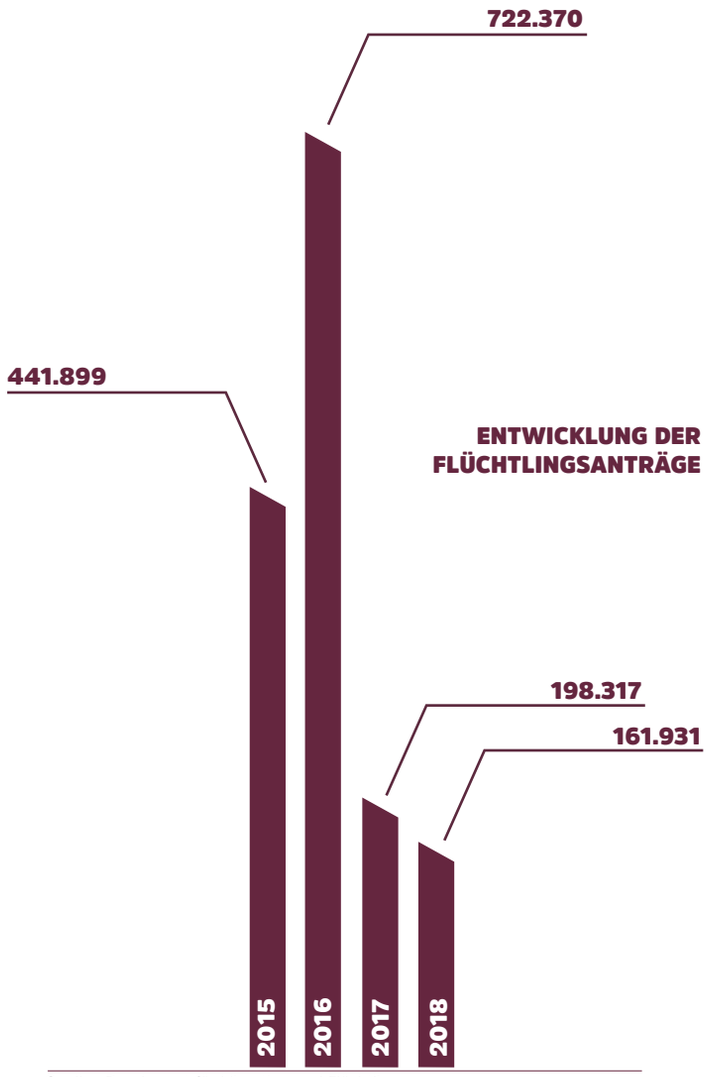
Die Integration Geflüchteter mit Bleibeperspektive bleibt eine langfristige, herausfordernde, gesamtgesellschaftliche Aufgaben.

Während für Länder und Kommunen weniger Mittel für die Integration von Geflüchteten zur Verfügung stehen, ist es umso wichtiger geworden, zivilgesellschaftliche Akteure zur Durchführung integrativer Maßnahmen zu gewinnen.

So zeigt eine Studie der Bertelsmann-Stiftung (siehe dazu Religionsmonitor 2017; Engagement für Geflüchtete – eine Sache des Glaubens?), dass es vor allem deutsche islamische Organisationen sind, denen in Zusammenhang mit Chancen und Problemstellungen verschiedener Integrationsleistungen einen besondere Rolle zukommt.

So wurde das im Jahr 2016 durch das Bundesministerium des Innern geförderte muslimische Kooperationsprojekt „Strukturaufbau und Unterstützung von Ehrenamtlichen in den Moscheegemeinden für Flüchtlingshilfe durch Verbände der Deutschen Islam Konferenz“ (SUEM-DIK) gestartet. Verschiedene in der Deutschen Islam-Konferenz vertretene islamische Dachorganisationen bauten das Projekt gemeinsam auf und füllten die Aufgaben mit Leben. Das Projekt wurde im Laufe der Zeit immer wieder angepasst und wird auch 2020 in Zusammenarbeit mit der Ahmadiyya Muslim Jamaat K.d.ö.R. (AMJ), sowie dem daraus gegründeten islamischen Wohlfahrtsverband An-Nusrat e.V. fortgesetzt. Als Kooperationsträger leitet das Goethe Institut mit Hauptsitz in München das Projekt.

Grundlage des Projekts sind die vielen Ehrenamtlichen in ganz Deutschland, die sich gemeinsam engagieren und auf verschiedenste Art und Weisen die Integration von Geflüchteten vorantreiben und fördern. An ihren Standorten, mit ihren Moscheegemeinden und Gruppen setzen sie vielfältige Projekte um und fördern damit Teilhabe und Anerkennung von Diversität innerhalb der Gesellschaft.



Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Projektpartner:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
GOETHE INSTITUT

Zusammenarbeit:

Ahmadiyya Muslim Jamaat
Deutschland KdöR

[1] https://www.zeit.de/politik/deutschland/2019-03/bundeshaushalt-haushaltsplan-2020-olaf-scholz-ruestung-entwicklung-migration/seite-2

Im Projekt engagierte Ehrenamtliche werden nicht allein gelassen. Sie sind eingebunden in Organisationsstrukturen, die von hauptamtlichen Mitarbeitern verwaltet und betreut werden. Sie haben auch die Aufgabe Ehrenamtliche für ihre Aufgaben zu schulen und weiterzuentwickeln.

Aufbauend auf das gemeinsame Engagement will das Projekt Wirkung erzeugen. Dort wo sie gebraucht wird: bei den Geflüchteten. Es versteht sich dabei als einen Beitrag im Zusammenspiel mit vielen anderen. Was die Engagierten leisten ist trotzdem ganz besonders – für sie selbst und für diejenigen, denen geholfen werden kann. Inzwischen gibt es zahlreiche Praxisbeispiele davon.

SUEM-DIK Nachhilfezentren

178 Kinder

7 Zentren

Ökonomisch und sozial benachteiligte Familien mit einem Fluchthintergrund haben es oft schwer private Nachhilfe zu organisieren. Grund dafür sind neben Sprachbarrieren auch die anfängliche Überforderung. Hier ist ein hoher Bedarf an weiterer Förderung erkennbar. Aufgrund des aktuellen Lehrermangels und Ressourcenknappheit können Schüler nicht auf eine intensive Betreuung im Schulalltag hoffen.
Das Projekt verfolgt das Ziel, Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern mit gezielter Nachhilfe im Rahmen der schulischen Anforderungen zu unterstützen und dadurch auch die Integration in die Gesellschaft zu stärken. Neben aktiven Nachhilfekursen zur fachlichen Hilfe in den Hauptfächern, wurde über junge Studenten und Studentinnen, welche selbst einen Migrationshintergrund haben, der Bezug zur Gesellschaft und der ihr innewohnenden Aufgaben und Verpflichtungen betont.
Das Konzept der Förderung verfolgte das Ziel Inklusion zu ermöglichen und gleichzeitig differenziertes, individuelles Lernen zu begünstigen. Das Konzept der Nachhilfe unterliegt den aktuellen pädagogischen Bedingungen und wurde von den jungen Migranten an die Bedürfnisse der Gruppe angepasst. Hier wurde also bereits Vorarbeit geleistet.
Die im Rahmen des Projektes ausgewählten Standorte haben bereits seit geraumer Zeit einen Bedarf in Hinblick dieser Förderung angemeldet. Entscheidend dabei war die Nachfrage seitens der Eltern, die Verfügbarkeit angemessener Räumlichkeiten und das Vorhandensein qualifizierter Nachhilfelehrer. Insgesamt wurde das Angebot im letzten Quartal des Jahres 2019 von 178 Kindern wahrgenommen.

Ort	Teilnehmer
Nachhilfezentrum Rüsselsheim	53
Nachhilfezentrum Mannheim	23
Nachhilfezentrum Augsburg	10
Nachhilfezentrum Ginsheim	10
Nachhilfezentrum Mörfelden	14
Nachhilfezentrum Marburg	20
Nachhilfezentrum Frankfurt	48

Berufsorientierungs-workshops für Frauen

Den richtigen Beruf zu finden, kann eine herausfordernde Aufgabe sein. Vor allem wenn man das hiesige System nicht kennt, die Sprache noch nicht fließend oder kaum beherrscht und die familiären und sozialen Rahmenbedingungen einem den Einstieg in das Berufsleben erschweren. So ist es auch für viele junge Mädchen und Frauen eine zentrale Herausforderung, sich der eigenen Wünsche, Talente und Möglichkeiten bewusst zu werden und den Übergang von der Schule in den Beruf erfolgreich zu gestalten.
Die richtige Berufswahl ist oft auch Garant für einen erfolgreichen Berufsabschluss: Untersuchungen zeigen, dass die Abbruchquote bei Auszubildenden und Studierenden, die ihren Traumberuf erlernen, deutlich geringer ausfällt.
Um genau jene Fragen und Herausforderungen anzugehen, wurden im Rahmen des Projektes seitens der Frauenorganisation bundesweit an zahlreichen Standorten sogenannten Berufsorientierungsworkshops für Frauen angeboten.
In Kooperation mit Mitarbeitern der Bundesagentur für Arbeit wurden aufschlussreiche Kurzvorträge im Rahmen der Berufsorientierung angeboten, welche das Ziel verfolgten, einzelne Berufe vorzustellen und daraus resultierend die Berufswahl der Teilnehmerinnen zu erleichtern. Dabei wurde das Angebot von vielen Mädchen und Frauen unterschiedlichster Herkünfte wahrgenommen und verschiedenste Altersgruppen zusammengebracht.

Ein Großteil der Teilnehmerinnen verließ die Workshops mit einer enormen Motivation und teils neu geschöpfter Hoffnung einen Beruf ihrer Wahl auszuüben. Vor allem der im Rahmen der Veranstaltung geförderte Austausch untereinander stärkte die Frauen zur gleichberechtigten Teilhabe.

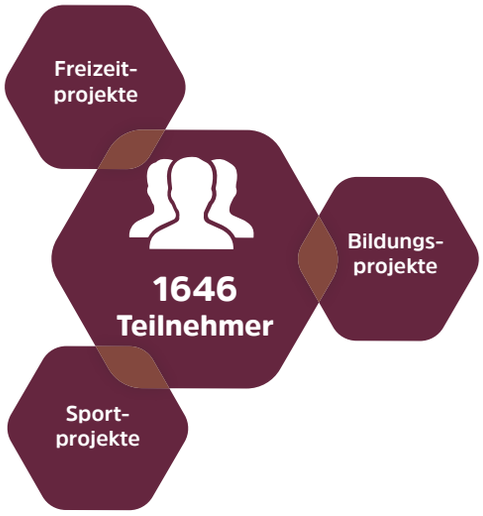
Marburg	12.12.2019
Mörfelden-Walldorf	16.12.2019
Nahe	28.12.2019
Offenbach am Main	23.11.2019
Pforzheim	25.12.2019
Rüsselsheim	09.12.2019
Waiblingen	18.12.2019
Wetzlar	27.12.2019

Dietzenbach	22.11.2019
Essen	13.12.2019
Frankfurt am Main	11.12.2019
Freising	12.12.2019
Friedberg	14.12.2019
Ginsheim	25.12.2019
Groß-Gerau	14.12.2019
Hamburg	27.12.2019
Hanau	16.12.2019

Sonstige Miniprojekte

Über die 2 vorgestellten Projekte hinaus fanden über das ganze Jahr verteilt viele weitere Sport-, Bildungs- und Freizeitprojekte statt. So konnten über das Jahr hinweg 1646 Personen und Teilnehmer von den Angeboten profitieren.

Kategorien	Anzahl MP	Teilnehmer
Sport	8	127
Bildung	10	173
Ausflug	8	63
Freizeit	14	250
Interkulturelle Veranstaltung	5	46
Kultur	8	113
Berufsorientierung Frauen	15	301
Nachhilfezentrum	7	178
Karitatives Projekt	3	395



Kooperationstreffen SUEM-DIK

Ein im Konzept fest verankertes Ziel des Projektes ist der Ausbau der verbandsübergreifenden Zusammenarbeit innerhalb der beteiligten islamischen Verbände. In diesem Kontext organisierte das An-Nusrat Team am 17.07.2019 das Kooperationstreffen mit der Islamischen Gemeinschaft der Bosniaken in Deutschland. Dabei erhielten die Hauptamtlichen beider Verbände die Möglichkeit die bisherigen Ergebnisse zu präsentieren und gemeinsam die Aufgaben und Ergebnisse der Projekte zu evaluieren. Mit dem Ziel Professionalität in die Verbandsarbeit zu bringen tauschten sich alle Beteiligten über die bisherigen Prozesse innerhalb der Verbände aus und erarbeiteten Lösungsmöglichkeiten um das Zusammenspiel zwischen den Anforderungen hinsichtlich der regelkonformen Dokumentation einzelner Abläufe zu optimieren und gleichzeitig auch die Strukturen innerhalb der Verbände anzupassen.

Fachkonferenz SUEM-DIK in Erfurt

Unter dem Motto „Engagiert für Geflüchtete: Aspekte und Perspektiven der Flüchtlingsarbeit islamischer Gemeinden“ wurde die IGBD und An-Nusrat e.V. zur Projektkonferenz am 29./30.10.19 nach Erfurt geladen.
Das Team von An-Nusrat konnte von folgenden Impulsvorträgen und Workshops profitieren:
Impulsvorträge:

1. Migration, Seelsorge und Soziale Arbeit als Orte Islamischer Theologie. Referentin: Dr. Jussra Schröer (Universität Tübingen)

2. Formen sozialer Arbeit und Rollen islamischer Normativität. Referentin: Gülbahar Erdem (MUSE e.V.)

Workshops:

1. Ehrenamtsmanagement Engagierte finden, qualifizieren und binden (Sebastian Johna, Goethe-Institut)

2. Umgang mit religiöser Motivation Potenziale einordnen und nutzen (Volker Nüske, Robert Bosch Stiftung).

3.Kommunal vernetzte Projektarbeit. Von der Ideenfindung bis zur Umsetzung (Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.).

4. Tu Gutes und sprich darüber. Öffentlichkeit für gutes Engagement schaffen (Insa van den Berg, Journalistin und Trainerin).

Im Anschluss organisierte Herr Suleman Malik eine Führung durch die historische Altstadt von Erfurt. Er führte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Fischmarkt über die Krämerbrücke und der alten Synagoge bis hin zum Erfurter Dom St. Marien.

An-Nusrat e.V.
ISLAMISCHER WOHLFAHRTSVERBAND

Beratungstellen

1. Islam-, Schuldner-, Kinder-, Jugend-,
2. Familie-, Migrationsberatung
3. Antidiskriminierungsstelle
4. Seelsorge
5. Frauen helfen Frauen

Neben Dienstleistungen der klassischen Wohlfahrtsarbeit bietet An-Nusrat verschiedene Beratungsangebote für Menschen in jeder Lebenslage. Kontaktieren Sie uns für einen Erstaustausch.

Islamberatung

An-Nusrat e.V. bietet Islamberatung an, um die Kommunikation zwischen Kommunen und Muslime zu stärken und um Missverständnis abzubauen. Das Angebot richtet sich an Kommunen, Moscheen sowie Wohlfahrtsverbände und kirchliche Einrichtungen und ist sowohl religiös als auch politisch unabhängig. Theologen und Islamwissenschaftler beantworten telefonisch, per E-Mail oder bei Bedarf direkt vor Ort Fragen zum Thema Islam. Ziel der Islamberatung ist es, das Miteinander zu stärken.

Schuldnerberatung

An-Nusrat hat im Rahmen seiner Wohlfahrtsarbeit im Juli 2019 eine Schuldnerberatungsstelle errichtet und bietet jeden Dienstag vom 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr eine offene Sprechstunde an. Des Weiteren wurde auf www.an-nusrat.de eine anonyme Online-Beratungsstelle eingerichtet, bei der Betroffene jederzeit die Beratungsstelle kontaktieren können.

Kinder-, Jugend- und Familienberatung

Des Weiteren wurde im Jahr 2019 die Grundlage für eine erfolgreiche Kinder-, Jugend-und Familienberatung gelegt und die erste Beratungsstelle in Frankfurt am Main gegründet. Die Dienste innerhalb der Kinder-, Jugend- und Familienberatung bieten ein vielfältiges Angebot von familienfördernden Hilfen. Ziel ist es, Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigten bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme und der zugrunde liegenden Faktoren, bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung zu unterstützen.

Für die Ratsuchenden ist die Inanspruchnahme der Beratungsstelle kostenfrei. Die Beratungsstelle ist ein Angebot nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), das im achten Sozialgesetzbuch (SGB VIII) niedergelegt ist.

40
Beratungen

2019

Seelsorge

Migrationsberatung

Die Migrationsberatung für Erwachsene bietet Beratung für erwachsene Zuwanderer und ist Ansprechpartner für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Institutionen und ehrenamtliche Initiativen in den sozialen Netzwerken, die für Migrantinnen und Migranten zuständig sind.
Ziel der Beratung ist es, die Ratsuchenden in rechtlicher, sozialer, ökonomischer, politischer und kultureller Hinsicht zu unterstützen und durch strukturelle Arbeit im Sozialraum zum Gelingen von Integrationsprozessen zu begleiten. Im Jahr 2019 hat An-Nusrat e.V. über 40 Menschen beraten und unterstützt.

Anti-Diskriminierungsstelle

An-Nusrat hat im Rahmen seiner Wohlfahrtsarbeit im Juli 2019 eine Anti-Diskriminierungsstelle errichtet und bietet jeden Mittwoch von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr eine offene Sprechstunde an. Des Weiteren wurde auf www.an-nusrat.de eine Online-Beratungsstelle eingerichtet, bei der Betroffene die Beratungsstellen auch anonym kontaktieren können.

Der Grundstein für die Arbeit der Seelsorge wurde Ende 2019 mit der Akkreditierung von qualifizierten Seelsorgern, Psychologen und Imamen gelegt und im Wohlfahrtsprogramm von An-Nusrat aufgenommen. Muslimische Seelsorge bedeutet ganzheitlich Fürsorge gegenüber dem Menschen aus Liebe und Barmherzigkeit, getreu dem Vers aus dem Heiligen Koran: „Wir entsandten dich nur als eine Barmherzigkeit für alle Welten.“ (Koran 21:108).
Unser Ziel ist es die Betreuung von in Not stehenden Menschen zu gewährleisten. Gemäß unserer psychoanalytisch orientierten Seelsorge setzen wir auf die therapeutische Kraft des Gespräches im Kontext des Glaubens. Für 2020 sind weitere Fortbildungen und Kooperationen mit Krankenhäusern, Pflegeheimen etc. geplant.

Frauen helfen Frauen

Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Doch oft sind es Frauen, die keine Gleichberechtigung erfahren und still aus der Gesellschaft zurückgedrängt werden. Es gibt Frauen die traumatische Erlebnisse nicht verarbeiten können und keinen Platz in der Gesellschaft finden. Viele Frauen öffnen sich nur gegenüber Frauen. Die Mitarbeiterinnen von An-Nusrat helfen diesen Frauen und beraten sie in allen Lebensumständen. Das Frauen-Team von An-Nusrat e.V. hat eine eigenständige und starke Struktur in unserem Verein und gestaltet wichtige Entscheidungsprozesse mit.

Es gibt Leitungskräfte und regionale Multiplikatorinnen, die Konzepte für Projekte erstellen und im Sozialwesen an die entsprechende Zielgruppe weitertragen. Im regelmäßigen Intervall werden Besprechungen auf Vorstands- sowie Leitungsebenen durchgeführt.

Ganz nach dem Motto „Frauen helfen Frauen“ engagieren sich eine Vielzahl von Mitarbeiterinnen von An-Nusrat e.V. ausschließlich für Frauen. Dabei haben sie folgende Schwerpunkte:

- Berufliche Förderung von Frauen
- Unterstützung des Abbaus von Benachteiligungen und der besseren Vereinbarung von Familie und Beruf
- Beratung bei besonderen familiären Verhältnissen, wie etwa häusliche Gewalt, Trennung und Alleinerziehung
- Beratung und Eingliederungshilfen bei Pflegefällen
- Förderung einer Selbsthilfegruppe für Behindertenhilfe und -pflege
- Seminar „Eltern-Kind-Treffen“
- Fortbildung von Pflegelotsen

Akademie

1. Workshops und Seminare
2. Kooperation mit der Franken-Akademie

Bildung ist das Herzstück einer jeden Organisation. Bei An-Nusrat legen wir besonders viel Wert auf kontinuierliche Fortbildungsmöglichkeiten. Ein regelmäßiger Austausch mit externen Referenten ist essenziell.

Kooperation mit der Franken-Akademie

Die Franken-Akademie Schloß Schney e. V. ist ein Tagungshaus und eine politische Bildungseinrichtung. Aufgrund einer Kooperation mit An-Nusrat e.V. stellt die Franken Akademie Referenten, Seminarräume und Verpflegung zur Verfügung, um die Mitglieder von An-Nusrat und Ahmadiyya Muslim Jamaat fortzubilden.

Folgende Seminare wurden 2019 an der Franken Akademie in Lichtenfels abgehalten:

Seminar:	**„Kinder- Jugend- und Fami lienhilfe“** (Finanzen, Datenschutz, Mitgliederwerbung, PR)
Termin:	Freitag, 29.11.2019 bis Sonntag, 01.12.2019 (3 Tage)
Ort:	Schloss Schney, Schloßpl. 8, 96215 Lichtenfels
Teilnehmer:	26 Teilnehmerinnen
Referentin:	Susanne Neubauer (Geschäftsführerin Familienbund der Katholiken)

Seminar:	**„Gesund leben in der Gemeinde“** (Gesundheitsprävention & Ernährung)
Termin:	Freitag, 29.11.2019 bis Sonntag, 01.12.2019 (3 Tage)
Ort:	Schloss Schney, Schloßpl. 8, 96215 Lichtenfels
Teilnehmer:	32 Teilnehmer
Referenten:	Dr. Frank Scholz (Biologe) und Herr Caputo (Gesundheitscoach)

Seminar:	**„Fundraising in der Jugendhilfe“**
Termin:	Samstag, 30.11.2019 (1 Tag)
Ort:	Schloss Schney, Schloßpl. 8, 96215 Lichtenfels
Teilnehmer:	4 Teilnehmer
Referentin:	Susanne Neubauer (Geschäftsführerin Familienbund der Katholiken)

Workshops und Seminare

Die Bildungsangebote sind sehr vielfältig und bot im Jahr 2019 folgende Ausbildungsgänge an:

- Weiterbildung für die Kinder-, Jugend- und Familienberatung
- Ausbildung für Gesundheitsprävention und Ernährung
- Ausbildung für die Migrationsberatung

Zudem wurde - im Rahmen des Empowerment-Projekts - ein Seminar zum Thema „Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII“ organisiert.

Seminar:	Kinder- Jugend- und Familienhilfe nach SGB VIII
Termin:	Sonntag, 24.11.2019, 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Ort:	Atrium Hotel Mainz
Teilnehmer:	50
Referent:	Herr M. Caputo, Heilpraktiker (Psychotherapie) u. Coach, Wiesbaden

Für das Jahr 2020 sind folgende Ausbildungsgänge geplant:

- Ausbildung für die Anti-Diskriminierungsstelle
- Ausbildung zur Islamberatung
- Ausbildung für die Seelsorge
- Ausbildung für die Schuldnerberatung
- Seminar für Führungskräfte
- Seminar für Gründung eines Fortbildungszentrum für Frauen
- Weiterbildung für Ambulante Pflege
- Weiterbildung für Gesundheitsprävention und Ernährung
- Weiterbildung für Kindergärtnerinnen
- Workshop Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Meilensteine
Zahlen-Daten-Fakten

Gründung 23. Dez. 2018

2019

Satzung erstellt
Anerkennung als Bundesverband der Freien Wofahrtspflege

Anerkennung der Gemeinnützigkeit

Eintragung An-Nusrat e.V. im Vereinsregister
des Amtsgericht Frankfurt am Main

Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe
§ 75 SGB VII

2020

150 ehrenamtliche Mitarbeiter

4 Seminare

111 Teilnehmer

8 Beratungs-stellen

78 Mini-Projekte

1946 Teilnehmer

9 soziale Projekte

27 Lehrer

8 Nachhilfe-zentren

Ausblick 2020

Für das Jahr **2020 hat An-Nusrat e.V. sich das Ziel gesetzt sich weiterzuentwickeln** und die Wohlfahrtslandschaft in Deutschland aktiv mitzugestalten. Insbesondere sollen folgende Zielsetzungen erreicht werden:

- Anerkennung der An-Nusrat Akademie als Träger der politischen Bildung
- Anerkennung der Schuldnerberatungsstelle
- Einführung von Seelsorgeangeboten & Kooperationen mit Behörden, Kliniken und Unternehmenen
- Etablierung des An-Nusrat Bestattungsinstitut
- Gründung der KITA in Hessen und Hamburg
- Projektstart der Anti-Diskriminierungsstelle zum Thema Antisemitismus
- Projektstart zum Thema Gesundheit, Umwelt und Nachhaltigkeit im Islam
- Projektstart der Sozialen Küche

- Gründung der Regionalverbände in
  Baden-Württemberg,
  Berlin,
  Nordrhein-Westfalen,
  Rheinland-Pfalz,
  Bayern,
  Niedersachsen,
  Thüringen,
  Hamburg und Hessen.

Planung der
Regionalverbände 2020

An-Nusrat e.V.

ISLAMISCHER WOHLFAHRTSVERBAND

An-Nusrat e.V.
ISLAMISCHER WOHLFAHRTSVERBAND

An-Nusrat
Islamischer Wohlfahrtsverband

Faizan Ijaz (Vorstandsvorsitzender)
Berner Str. 58
60437 Frankfurt am Main
Tel.: 069 50983701
Fax: 069 50983703
E-Mail: info@an-nusrat.de

WWW.AN-NUSRAT.DE

Projektpartner:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

GOETHE INSTITUT